

Am 2ten Donnerstage,
für Anleihen zum Börsen-, Schul- und Hafens-
Bau von 1837 ic.,

„ die Staats-Anleihe.
Am 3ten Donnerstage,
für die Anleihe von 1808.

Am 4ten Donnerstage,
für dieselbe.

Am 1sten Sonnabend,
für Kammerbriefe und Pfannenbriefe.

Monat October.

Am 1sten Donnerstage,
für die Anleihe von 1803,
„ freiwill. Anleihen v. Jahre 1807 ic.,

Am 2ten Donnerstage,
für die Anleihe von 1809,
„ „ Staats-Anleihe.

Am 1sten Sonnabend,
für Kammerbriefe und Pfannenbriefe.

Monat November.

Am 1sten Donnerstage,
für die Anleihe von 1808,
„ „ 1809.

Die Zahlungen geschehen Vormittags zwischen 10 und 12½ Uhr auf dem Rathhause, im Comptoir der Schulden-Administrations-Deputation. Alle in Banco verbriefenen Zinsen werden vor Bank gezahlt und ist es bei diesen erforderlich, den einzureichenden Quittungen sowohl wie Coupons, eine schriftliche Aufgabe auf einem abgeordneten Zettel beizufügen, worauf die Nummern und Folien der eingereichten Quittungen und Coupons, deren Betrag und Total-Summe, so wie die Banco-Conto, an welche solche abgeschrieben werden soll, angegeben sein muß. Wenn einer der obenbemerkten Donnerstage oder Sonnabende auf einen Feiertag fällt, wie auch statt der beiden Sonnabende vor Ockern und Pfingsten, oder bei anderweitig vorkommenden Hindernissen, wird der Zahlungstag durch die Hamburger Nachrichten angezeigt werden.
Die fälligen Zins-Coupons der Feuer-Cassen-Staats-Anleihe, so wie die gezogenen Obligationen der Staats-Prämien-Anleihe von 1846 sind an jedem Mittwoch, von 10 bis 1 Uhr einzuliefern. Es wird dringend erlucht, die obenbemerkten Termine genau und richtig einzuhalten.
Die Schulden-Administrations-Deputation.

für freiwill. Anleihen v. J. 1807 ic.,
„ Anleihen ehemaliger Rath- und Bürger-
Deputation.

Am 2ten Freitage,
für die Anleihen zum Schul- und Hafens-Bau
von 1837 ic.,

„ „ Staats-Anleihe.

Am 1sten Sonnabend,
für Kammerbriefe, Pfannenbriefe und Kormzins.

Monat December.

Am 1sten Donnerstage,
für die Anleihe von 1808,
„ „ 1809,

„ freiwill. Anleihen v. Jahre 1807 ic.,

Am 2ten Donnerstage,
für die Anleihen zum Börsen-, Schul- und
Hafensbau von 1837 ic.,

„ die Staats-Anleihe.

Am 3ten Donnerstage,
für die Anleihe von 1806.

Am 1sten Sonnabend,
für Kammerbriefe und Pfannenbriefe.

Tag 10

öffentlichen Schuld.

ge,
leibe.
d,
und Pfannenbriefe.
mat Juni.
ge,
n 1808,
n 1809,
en v. Jahre 1807 ic.,
heine,
n Börsen-Bau.
ge,
zum Schul- und Hafens-Bau
von 1837 ic.,
leibe.
ge,
hemal. Admiralität.
d,
und Pfannenbriefe.
mat Juli.
ge,
n 1808,
en v. Jahre 1807 ic.,
Schul- und Hafens-Bau von
1837 ic.,
e,
n 1809,
eibe.
e,
emaliger Rath- und Bürger-
Deputation von 1798.
e,
d,
und Pfannenbriefe.

at August.

ge,
n 1808,
n v. Jahre 1807 ic.,
e,
n 1809,
eibe.
d,
und Pfannenbriefe.
September.
ge,
n 1809,
en v. Jahre 1807 ic.,
heine.

Steuer-Verwaltung.
Bureau der Controlle.

- Herr Johann Heinrich Salgforn, General-Controllleur und erster Beamter, Carolinenstr. 15
- „ Carl Alina, zweiter Beamter, Ramystr. 6
- „ Heinrich Salgforn jun., dritter Beamter, St. Pauli, Marienstr. 25
- „ Heinrich Ludwiga Dabelstein, Gehülfe Hohenfelde, Neustr. 61
- „ Carl Friedrich Gustav Otto, Gehülfe, Caffamacherreihe 28

Bureau der Einnahme.

- Herr Gustav Weferich, Ober-Einnehmer, Steindamm 112
- „ Heinrich August Rohrbach, Hohenwall 1
- „ Georg Ludwig Christian Bierendempel, Rathhausstr. 4
- „ Christian Georg Bernhard Seidel, St. Pauli, Kielerstr. 11
- „ Martin Heinrich Baegeler, Gehülfe, Grindelberg 72
- „ Franz Peter Severin, Gehülfe, b. alten Waisenhause 6

Die Bureauer befinden sich im Verwaltungs-Gebäude an der Bleichenbrücke und sind täglich geöffnet:
Das Bureau der Controlle von 9 bis 3 Uhr, das der Einnahme von 9 bis 2 Uhr.

Stempel-Comptoir,
alte Schauenburgerstr. 4, der Börse gegenüber.

Be am te.

- Herr J. H. C. Arning, große Allee 49
- „ J. A. G. Schuckelt, Spaldingstr. 73
- „ J. Lübbers, WE-Str. No. 55
- „ D. E. A. Muehl, Valentinskamp 55 B.
- „ J. H. Friederichs, St. Georg, Bleicherstr. 14
- „ E. E. H. Böge, Rodingsmarkt 90
- „ J. H. C. Meier, St. Georg, Langerreihe 79
- „ J. E. Otto, Repsoldstr. 72
- „ J. H. D. Lony, Dragonerwall 13

Gehülfe n.

- Herr Ferdinand Frisch, gr. Drehbahn 11
- „ J. E. A. Witt, Krattenkamp 40